

1 **We are family? (14:30 Minuten)**

2 **Jingle: Positionen**

3 **Einleitung**

4 *„Warum ich Weib und Kinder nenne, so oft in meinen Liedern?*

5 *Weil ich sie im Gefühl nicht trenne von meinen eignen Gliedern.*

6 *Und wie man spricht von seinem Leibe, von seinem Aug' und Herzen,*

7 *so sprech ich auch von Kind und Weibe, in Freuden und in Schmerzen.“*

8 Diese Zeilen stammen von Dichter Friedrich Rückert aus dem 19.

9 Jahrhundert. Er spricht über seine engste Familie: seine Frau und sein

10 Kind. Welche Gedanken und Gefühle haben Sie, wenn sie den Begriff

11 „Familie“ hören...? Ergeht es Ihnen wie Friedrich Rückert, der eine tiefe

12 Verbundenheit zu seinem Liebsten verspürt und sie zu ihm gehören wie

13 seine Arme und Beine? Oder sind Sie eher traurig, wenn Sie an Ihre

14 aktuelle Familiensituation denken? Vielleicht haben Sie auch gemischte

15 Gefühle und verspüren einerseits Liebe und andererseits Enttäuschung

16 oder sogar Verachtung.

17 Heute steht das Thema Familie im Zentrum. Dabei sehen wir uns

18 gemeinsam an, wie Familie definiert werden kann und was die

19 Wissenschaft sowie der christliche Glaube zum Konzept Familie sagt.

20 Zur Einstimmung hören wir in den Song „We are family“ von Sister

21 Sledge.

22 **Lied: We are family – Sister Sledge**

23 *„Wir sind eine Familie, meine Schwestern stehen immer an meiner*

24 *Seite!“*

25 Diese Zeilen singt Sister Sledge in dem gerade gehörten Song. Wie

26 ergeht es Ihnen in Ihrer Familie? Gehen Sie gemeinsam durch dick und

27 dünn und sind immer füreinander da? Oder fühlen Sie sich oftmals nicht

28 verstanden und alleine, sind enttäuscht und verletzt von Dingen, die

29 vorgefallen sind? In der heutigen Andacht steht das Thema Familie im
30 Zentrum.

31 **Hauptteil**

32 Im Duden finden wir zahlreiche Definitionen des Begriffs „Familie“.
33 Ursprünglich stammt das Wort aus dem Lateinischen „familia“ und
34 bedeutet so viel wie „Gesinde“. Im Mittelalter diente der Begriff „ganzes
35 Haus“ als Schlüsselbegriff der sozialen Ordnung, dazu gehörten nicht
36 nur Eltern und ihre Kinder, sondern neben Großeltern auch weitere
37 Verwandte sowie das Gesinde.

38 Erst im 17. Jahrhundert etablierte sich der Begriff „Familie“ und bis heute
39 entstanden und entstehen weiterhin unzählige Wortzusammensetzungen
40 wie Klein- und Großfamilie, Kernfamilie, Adoptivfamilie,
41 Patchworkfamilie, Regenbogenfamilie, Pflegefamilie uvm.

42 Welche Personen haben Sie im Kopf, wenn sie an „Familie“ denken?
43 Nach meinem Gefühl kann das sehr unterschiedlich sein. Ich persönlich
44 denke dabei an meine „engste Familie“, also an meine Mutter, meinen
45 verstorbenen Vater, meine Schwester mit Partner und meinen Bruder mit
46 Partnerin. Meine Tanten, Onkel, Cousins & Co bezeichne ich
47 normalerweise eher als Verwandtschaft. Vielleicht hat Familie für Sie auch
48 aber auch eher weniger mit verwandtschaftlichen Beziehungen zu tun,
49 sondern Sie bezeichnen Freunde, ihre Kirchengemeinde oder einen
50 Sportverein als Ihre Familie.

51 Egal, welche Definition wir verwenden, für die meisten von uns hat
52 Familie einen großen Stellenwert im Leben, das zeigt auch die
53 Wissenschaft. Laut der Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse
54 aus dem Jahr 2022 hält die Mehrheit der Deutschen es „für ganz
55 besonders wichtig“ für die Familie da zu sein und sich für die Familie
56 einzusetzen. Darüber hinaus fassen die beiden Leiter einer langjährigen
57 Harvard-Glücksstudie die goldene Regel zum „Glücklichsein“

58 folgendermaßen zusammen: „*Gute Beziehungen machen uns gesünder*
59 *und glücklicher.*“ Dabei beziehen sie sich also nicht ausschließlich auf
60 Familien an sich, sondern auf gelebte funktionierende Beziehungen.
61 Familie und Beziehungen im Allgemeinen sind also von großer
62 Bedeutung in unserer Gesellschaft. Dabei bringen wir alle unsere
63 persönliche Familiengeschichte mit und hier liegen Licht und Schatten oft
64 nah aneinander. Sängerin Pink bearbeitet in ihrem Song „Family Portrait“
65 Vorfälle aus ihrer Kindheit, lassen Sie uns kurz Reinhören:

66 **Lied: Family Portrait – Pink**

67 Familienleben kann wahnsinnig komplex sein und ist selten schwarz und
68 weiß. Oft liegen Verletzung und Geborgenheit nah beieinander.
69 Familie „zu leben“ liegt definitiv im Trend, das zeigt auch die
70 Wissenschaft. Jede und jeder von uns wächst zunächst in ein Konzept
71 von Familie hinein, welches sich dann mit der Zeit auch verändern kann.
72 Auch in den christlichen Schriften finden wir Geschichten rund um das
73 Thema Familie und Beziehungen. Der heutige Klassiker „Vater, Mutter
74 und Kind“ kommt dabei eher weniger vor. Eine für mich berührende
75 Erzählung ist die von Rut und Naomi. Ein Vers daraus dient sogar als
76 Hochzeitsvers für meinen Mann und mich.
77 Die Jüdin Naomi kommt mit ihrer Familie aufgrund einer Hungersnot
78 nach Moab. Doch ihr Mann sowie ihre beiden Söhne sterben.
79 Gemeinsam mit ihren beiden moabitischen Schwiegertöchtern Rut und
80 Orpa kämpft sie ums Überleben. Naomi beschließt ein besseres Leben
81 in ihrer Heimat Israel zu suchen und ermuntert Rut und Orpa in Moab zu
82 bleiben, wieder zu heiraten und sich ein neues Leben aufzubauen. Orpa
83 bleibt schweren Herzens zurück, aber Rut spricht: „*Wo du hingehst, da*
84 *will ich auch hingehen. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein*
85 *Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben*
86 *werden. Der HERR tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich*

87 *scheiden.*“ Naomi und Rut verbindet eine tiefe Freundschaft und ich habe
88 das Gefühl, dass Rut in Naomi und ihrem Volk eine Familie gefunden
89 hat, die stärker ist als die Verbindung zu ihren eigenen Blutsverwandten.
90 Sie gibt ihre Heimat auf und geht mit Naomi zurück nach Israel. Rut fühlt
91 sich zugehörig und verantwortlich für Naomi. Später gibt sie ihrer
92 Schwiegermutter durch ihre Heirat mit Boas und die Geburt eines
93 Sohnes Sicherheit und Ansehen.

94 So wie wir es auch heute noch erleben, gibt es in der Bibel viele
95 Geschichten von zerrütteten Familien genauso aber von Versöhnung,
96 Freundschaft und Heilung.

97 Ich denke an das Gleichnis vom verlorenen Sohn, in dem ein Vater
98 seinen Sohn voller Liebe wieder aufnimmt oder an das Gleichnis vom
99 „verlorenen Schaf“, bei dem der Hirte seine 99 Schafe zurücklässt, nur
100 um das eine „verlorene“ zu finden.

101 Die Bibel zeigt uns also facttenreiche Familienkonzepte. Gott ist es dabei
102 aber ganz und gar nicht egal, wie wir in Beziehung leben, zu unseren
103 Mitmenschen und ebenfalls zu ihm.

104 Im Evangelium Matthäus lesen wir:

105 „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer
106 Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste
107 Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben
108 wie dich selbst.“

109 Einerseits beschreibt der Vers, dass unsere letzte Loyalität Gott gehören
110 soll und wir seine Kinder sind. Wir finden bei ihm Schutz, Liebe und
111 Vergebung. Das sind Eigenschaften, die ich einer intakten Familie
112 zuschreiben würde.

113 Gleichzeitig sollen wir unseren Nächsten lieben.

114 Ich stelle mir dabei oft vor: Wer ist denn so mein Nächster? Die
115 Kontrolleurin im Zug, der Verkäufer an der Kasse, eine Arbeitskollegin

116 oder mein WG-Mitbewohner?

117 Jesus wird genau diese Frage gestellt und er antwortet mit der
118 Geschichte des Barmherzigen Samariters. Dieses Beispiel trifft definitiv
119 zu, aber genauso dürfen wir die Personen als unsere Nächsten
120 einschließen, die uns besonders nahe stehen und die wir viel um uns
121 herum haben, seien es unsere Eltern, Großeltern, Partner:innen oder
122 enge Freunde.

123 Für mich ist klar: Blutsverwandtschaft ist für Jesus nicht das wichtigste,
124 es geht ihm viel mehr darum, wie wir Beziehung zueinander leben und
125 das schließt engste Verbündete genauso ein wie Fremde, die
126 möglicherweise auf unsere Hilfe angewiesen sind. Familienleben kann
127 brutal sein, uns auslaugen und müde machen, gleichzeitig kann uns
128 Familie Halt und einen sicheren Ort geben.

129 In Gottes Familie ist jede und jeder willkommen und wir bekommen
130 sogar neue Geschwister im Glauben. Wie schön zu wissen, dass uns
131 diesen Halt nichts und niemand nehmen kann, auch wenn die Stürme
132 des Lebens über uns wüten.

133 **Schluss**

134 Familie ist also facttenreich und fordert uns immer wieder aufs Neue
135 heraus. Ich darf mir wieder mehr bewusst machen, dass ich zu Gottes
136 Familie gehöre und ich mit allem zu ihm kommen darf. Und gleichzeitig
137 möchte ich auf tiefe Beziehungen setzen, anstatt auf unzählige
138 Bekanntschaften, denen ich am Ende nie gerecht werden kann. Zudem
139 dürfen wir uns jeden Tag aufs Neue fragen: Wer ist heute mein
140 Nächster? Wer braucht evtl. meinen Beistand und meine Hilfe? Sei es in
141 unseren Familie, aber auch in vielen anderen Begegnungen, die wir
142 haben.

143 Diese Sendung finden Sie auch unter www.die-positionen.de.

144 **Hillsong – Who you say I am (von Beginn... auslaufen lassen, bei**
145 **14:30)**

146

147

148

149 **Quellen:**

150 **[https://rueckert-buecher.gesammelte-
werke.org/texte/werke_band_02/reihe1/lyrische_gedichte_s003_entschuldigung
des_persoelichen.html](https://rueckert-buecher.gesammelte-
werke.org/texte/werke_band_02/reihe1/lyrische_gedichte_s003_entschuldigung
des_persoelichen.html)**

153 **[https://web.de/magazine/ratgeber/kind-familie/awa-studie-erfaehrt-institution-
familie-comeback-37146610](https://web.de/magazine/ratgeber/kind-familie/awa-studie-erfaehrt-institution-
familie-comeback-37146610)**

155 **[https://www.focus.de/gesundheit/news/harvard-forscher-ermitteln-was-uns-
wirklich-gluecklich-macht_id_184558880.html](https://www.focus.de/gesundheit/news/harvard-forscher-ermitteln-was-uns-
wirklich-gluecklich-macht_id_184558880.html)**

157 **[https://www.aok.de/pk/magazin/familie/eltern/so-funktioniert-die-geteilte-
elternschaft-mit-co-parenting/](https://www.aok.de/pk/magazin/familie/eltern/so-funktioniert-die-geteilte-
elternschaft-mit-co-parenting/)**

159 **[https://www.zdl.org/wb/wortgeschichten/Familie#ID Ein Wort ersetzt das and
ere](https://www.zdl.org/wb/wortgeschichten/Familie#ID_Ein_Wort_ersetzt_das_and
ere)**

161

162